



### Liebe Freundinnen und Freunde der CDU-Kreistagsfraktion Darmstadt-Dieburg,



ich freue mich, dass Sie heute die erste Ausgabe unseres „Newsletters“ in der Legislaturperiode 2016 – 2021 erhalten. Die Kommunalwahl im März 2016

brachte einige Veränderungen mit sich. Unser Wahlziel, dass Rot-Grün im Landkreis abgewählt wurde, haben wir erreicht. Doch leider hat sich die FDP dafür hergegeben, dem Bündnis der Verlierer eine weitere Verlängerung einzuräumen, ohne dass ein politischer Kurswechsel erfolgte. Noch nie in der 40-jährigen Geschichte unseres Landkreises wurde dieser so schlecht regiert wie heute. In dieser Ausgabe stellen sich die Mitglieder der neuen Kreistagsfraktion vor. Wir sind ein harmonisches Team, welches sich für eine bessere Politik für die Menschen in unserem Landkreis auf Grundlage unserer christlich-demokratischen Werte einsetzt. Mit unserer ersten Sommerreise wollen wir neue Wege der politischen Kommunikation im Landkreis gehen. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung im Rahmen der Sommerreise sehen würde und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr Lutz Köhler  
Fraktionsvorsitzender

## Erste Sommertour der CDU Kreistagsfraktion

Vom 13. bis 19. Juli 2017 unternimmt die CDU-Kreistagsfraktion erstmals eine Sommertour. Ziel der Sommertour ist es, sich vor Ort einen Einblick über verschiedene Projekte, kreiseigene Betriebe und Planungen zu verschaffen, damit man bei zukünftigen Entscheidungen nicht aufgrund der Aktenlage entscheidet, sondern mit den Beschlüssen auch Konkretes vor Ort verbinden kann.

Darüber hinaus hoffen wir auf viele interessante Eindrücke und Kontakte mit den Menschen im Landkreis. Es besteht für die Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich die Möglichkeit, die Kreistagsfraktion zu einzelnen Programmpunkten zu begleiten.

Allerdings ist es aus organisatorischen Gründen (bei einigen Programmpunkten gibt es z. B. limitierte Teilnehmerzahlen) **dringend erforderlich, sich vorher bei der Fraktionsgeschäftsstelle anzumelden** (unter [heiko.handschuh@cdu-kreistag.net](mailto:heiko.handschuh@cdu-kreistag.net) oder unter 06151-881-1373).

Die aktuelle Planung sieht folgendes Programm vor:

### Donnerstag, 13.07.2017 Babenhausen:

- 15:00 Uhr **Besichtigung Kaserne/Konversionsfläche** – Treffpunkt: Ehemaliger Hauptzugang zur Kaserne, Aschaffener Straße, 64832 Babenhausen
- 17:30 Uhr **Besichtigung Gruppenwasserwerk Dieburg** – Treffpunkt: ZVG Besucherparkplatz, Außerhalb 2, 64832 Babenhausen
- 18:30 Uhr **Abschluss** in den Räumen des Gruppenwasserwerks Dieburg (Unkostenbeitrag entfällt)

### Freitag, 14.07.2017

#### Griesheim und Pfungstadt:

- 15:00 Uhr Griesheim: Gespräch mit der CDU Griesheim zu den Themen „Standort für **neue Grundschule und Konversionsflächen**“ mit Ortstermin – Treffpunkt: wird nachgereicht
- 17:00 Uhr Pfungstadt: **Besuch Stadtmuseum Pfungstadt** – Treffpunkt: Borngasse 7, 64319 Pfungstadt
- 18:00 Uhr **Abschluss im Pfungstädter Brauerei Gasthof**, Mühlstraße 1, 64319 Pfungstadt (Unkostenbeitrag je nach persönlichem Verzehr)

### Montag, 17.07.2017

#### Seeheim-Jugenheim und Bickenbach:

- 15:00 Uhr Seeheim-Jugenheim: Gespräch mit dem Stiftungsvorstand **Schloss Heiligenberg** mit Besichtigung der Räume der Ästhetischen Chirurgie – Treffpunkt: Besucherparkplatz, Auf dem Heiligenberg 8, 64342 Seeheim-Jugenheim
- 17:00 Uhr Bickenbach: Gespräch mit der CDU Bickenbach (Jochen Geiß) zum Thema **Innenstadtprojekt** mit Ortsbesichtigung
- 18:30 Uhr **Abschluss**: Wird nachgereicht.

Fortsetzung nächste Seite



**CDU** LANDKREIS  
DARMSTADT-DIEBURG

Masterplan 2020+:  
**Neubau des Kreishauses  
am Standort Darmstadt-  
Kranichstein** \_\_ Seite 2

Versorgungslücke:  
**Sind niedergelassene Ärzte  
im Ostteil des Kreises bald  
Geschichte?** \_\_ Seite 3

Fraktion:  
**Alle Mitglieder der neuen  
CDU-Kreistagsfraktion  
im Kurzporträt** \_\_ Seite 4

**Dienstag, 18.07.2017**

**Dieburg und Messel:**

15:00 Uhr Dieburg: Besichtigung **Trainingsbad in Dieburg** mit Gespräch mit dem Trägerverein WSV Dieburg – Treffpunkt: Eingang Trainingsbad, Konrad-Zuse-Straße 15-19, 64807 Dieburg

17:00 Uhr Messel: **Besichtigung Räumlichkeiten ZAW/Da-Di-Werk** – Treffpunkt: Haupteingang Verwaltungsgebäude, Roßdörfer Straße 106, 64409 Messel

18:30 Uhr **Abschluss Thomashütte** Eppertshausen, Außerhalb 3, 64859 Eppertshausen (Unkostenbeitrag je nach persönlichem Verzehr)

**Mittwoch, 19.07.2017**

**Otzberg, Groß-Umstadt:**

15:00 Uhr Otzberg: **Besichtigung Flüchtlingsunterkunft** Otzberg/ Ober-Klingen – Treffpunkt: Bachstraße 41, 64853 Otzberg/ Ober-Klingen

16:30 Uhr Groß-Umstadt: **Besichtigung Sparkasse Dieburg** – Treffpunkt: Eingang Forum-S in der Güterstraße, 64823 Groß-Umstadt

18:00 Uhr **Abschluss Sommertour 2017** in der Odenwälder Winzergenossenschaft, Riegelgartenweg 1, 64823 Groß-Umstadt (Kellerführung mit kleiner Weinprobe und Vesperplatte, Unkostenbeitrag € 16,-)

Änderungen vorbehalten. ■



**Kontakt**

**CDU Kreistagsfraktion  
Darmstadt-Dieburg**

Heiko Handschuh,  
Fraktionsgeschäftsführer  
Jägertorstraße 207  
64829 Darmstadt

Telefon: (06151) 881 1373  
Telefax: (06151) 881 1374

E-Mail: heiko.handschuh  
@cdu-kreistag.net

Web: www.cdu-kreistag.net

## Neubau des Kreishauses am Standort DA-Kranichstein

In der jüngsten Kreistagssitzung wurden durch den Kreisausschuss unter dem Titel „Masterplan 2020+“ Ideen und Konzepte zur Sanierung des Kreishauses in Darmstadt-Kranichstein vorgelegt.

Dies ist nach Auffassung des Kreisausschusses notwendig, weil mehrere der sieben Gebäude (Trakte) auf dem Gelände dringend einer Sanierung bedürfen. Betroffen davon sind die Trakte 2 (ehemals Da-Di-Werk), 3 (Sitz Landrat und Hauptverwaltung), 4 (Sitz der Fraktionen) und 5 (ehemals Jugendamt). Der Trakt 1 (Datel-Hochhaus, überwiegend Bauaufsicht) wurde zwischenzeitlich bereits saniert. Die Trakte 6 (Kreistagssitzungssaal) und 7 (KfB-Gebäude) sind neueren Baujahrs und bedürfen noch keiner Sanierung.

Ein Ingenieurbüro hat im Vorfeld drei Varianten zur Sanierung der Trakte 2 bis 5 untersucht. Die Variante Null geht davon aus, dass alle Gebäude unverändert bleiben und nur einer Sanierung unterzogen werden. Als erste Kostenschätzung werden hierfür 48 Millionen Euro veranschlagt. Die Variante eins geht von einem Abriss und Neubau des Trakts 5 und des darunter liegenden Parkdecks aus. Die Trakte 2 bis 4 blieben baulich unverändert und würden saniert. Hierfür wurden in einer ersten Schätzung 81 Millionen Euro aufgerufen. Die Variante zwei, die vom Kreisausschuss empfohlen wird, geht hingegen von einem Abriss und Neubau aller Gebäude (außer Trakt 1, 6 und 7) auf dem Gelände aus und soll nach heutiger Kostenschätzung 92 Millionen Euro kosten. Rechnet man die Baukostensteigerungen während der Bauphase mit ein, liegen wir bei mindestens 100 Millionen Euro Baukosten!

Dieser Betrag erscheint der Kreistagsfraktion als deutlich zu hoch und bei der derzeitigen Kassenlage, die Gesamtverschuldung des Landkreises liegt derzeit bei weit über 600 Millionen Euro, nicht darstell-

bar. Tragbar wäre für die Kreistagsfraktion die Variante eins. Ein Abriss und Neubau des Trakts 5 ist aufgrund der augenscheinlich schlechten Qualität der Bausubstanz unausweichlich. Die anderen drei Trakte sind aber noch so weit in Schuss, so dass es sich lohnt, diese zu sanieren. Insgesamt dürften die Arbeiten an den vier Gebäuden nicht mehr als 30 Millionen Euro kosten. Sollte sich in der Planung herausstellen, dass dieser Betrag nicht ausreichend wäre, müsste über die Standards des Baus gesprochen werden. Ähnliche Diskussionen gibt es seit Jahren im Bereich des Schulbaus. Auch hier stellt sich die Frage, baut der Kreis wegen seiner hohen Standards (so weit wie möglich an den Passivhausstandard annähernd) nicht viel zu teuer?

Von den Baukosten abgesehen, bemängelt die Kreistagsfraktion die Tatsache, dass die Abteilungen Jugendamt (Trakt 5) bereits im September 2015 und das Da-Di-Werk (Trakt 2) im Frühjahr 2017 ihre Gebäude geräumt haben und in gemietete Immobilien in Darmstadt und Pfungstadt umgezogen sind. Dadurch entstehen der Kreiskasse jährlich mehrere hunderttausend Euro zusätzliche Mietkosten. Jeder sparsam handelnde Mensch hätte zunächst die Planung betrieben und die betroffenen Abteilungen erst kurz vor Beginn der Bauphase ausgelagert, um die Mietkosten so gering wie möglich zu halten. Allerdings legen die oben beschriebenen Sachverhalte die Vermutung nahe, dass der derzeitigen Kreisregierung der sparsame Umgang mit Steuergeldern nicht so wichtig ist. Vielmehr könnte man zu der Auffassung kommen, dass die Koalition aus Rot-Grün-Gelb nach dem Motto handelt „nach uns die Sintflut“. ■



Versorgungslücke im Landkreis Darmstadt-Dieburg

## Sind niedergelassene Ärzte im Ostteil bald Geschichte?

**Die Diskussion über die Einrichtung von medizinischen Versorgungszentren (MVZ) beschäftigt den Kreistag schon seit dem Jahr 2013. Der ursprüngliche Ausgangspunkt der Diskussion war die Versorgung der ländlichen Teile des Landkreises mit Hausärzten sicherzustellen.**

**A** Damals verlangte der Gesetzgeber jedoch für die Gründung eines MVZ, dass man jeweils einen Hausarzt mit einem Facharztsitz kombinieren musste, weshalb das erste durch den Landkreis betriebene MVZ in Ober-Ramstadt neben den hausärztlichen Sitzen auch einen internistischen Sitz hatte. Diese Beschränkung ist mittlerweile durch den Bundesgesetzgeber aufgehoben worden. Das MVZ in Ober-Ramstadt wurde damals schon kritisch von der CDU-Kreistagsfraktion gesehen, da dies der Einstieg in den umfassenden Aufkauf von Praxen im Landkreis bedeuten könnte und der Landkreis erneut in einem Geschäftsfeld tätig werde, in welchem er keine Erfahrungen habe und mit hohen Verlusten für den Landkreis zu rechnen sei (wie z. B. in der Vergangenheit beim Zweckverband Senio).

Am 1. Februar 2016 fasste der Kreistag auf Initiative der CDU-Kreistagsfraktion einen Grundsatzbeschluss, welcher den Gestaltungsrahmen für die Gründung weiterer MVZ's in Zukunft beschreiben sollte. Uns, wie auch der FDP und den Freien Wählern, war es wichtig, sicher zu stellen, dass der Grundsatz „Privat vor Staat“ bei der Gründung neuer MVZ's gewährleistet wird. Dies sollte heißen, dass die Gründung bzw. Übernahme von Praxen durch Ärzte Vorrang hat, vor dem Betrieb durch den Landkreis. Auch wenn dieser Beschluss von SPD und Bündnis 90/Die Grünen damals mitgetragen wurde, sieht das tatsächliche Handeln des Landrates und der ihn tragenden Fraktionen, zu welcher seit der Kommunalwahl auch die FDP gehört, leider ganz anders aus.

Seit der Gründung des ersten MVZ's in Ober-Ramstadt wurde kein weiteres hausärztliches MVZ durch den Landkreis gegründet. Das politische Ziel des Landkreises, gerade die flächendeckende Versorgung mit Hausärzten sicherzustellen, ist damit verfehlt worden. Städte und Gemeinden, welche unter einer akuten Hausarztunterversorgung leiden, wird durch den Landkreis nicht geholfen. Stattdessen wurden mehrere Sitze von Fach-

ärzten aufgekauft (Orthopädie, Chirurgie, Gynäkologie, u. a.) und ans Kreiskrankenhaus örtlich angegliedert. Es wurden sogar Arztsitze gekauft, bei denen laut Kassenzentraler Vereinigung im entsprechenden Gebiet eine Überversorgung bestehe. Ein gynäkologischer Sitz wurde gekauft, obwohl es gar keine Gefahr gab, dass hier die Inhaberin des Sitzes diesen aufgeben würde, sondern laut Verwaltungsvorlage die Inhaberin des Sitzes lieber als Angestellte des Landkreises arbeiten möchte, als selbstständig tätig zu sein. Ärztevertreter berichten, dass der Landkreis mit den hohen Kaufpreisen die Preise für Arztpraxen in die Höhe treibe. Es sei besser seine Praxis an den Landkreis zu verkaufen, als an eine junge Ärztin oder Arzt. Alle damaligen Befürchtungen der Christdemokraten haben sich damit im Fall der MVZ GmbH bestätigt.

Hinzu kommt, dass sich auch im Management der MVZ GmbH Missstände offenbart haben. So hat sich gezeigt, dass die MVZ GmbH im Jahr 2016 einen Liquiditätsmangel hatte, dass sie sich Geld bei den Kreiskliniken leihen musste. Hierüber wurden die politischen Gremien durch die Betriebsleitung nicht informiert. Nur durch intensives Nachfragen der CDU-Kreistagsfraktion wurde das ganze Ausmaß bekannt. Daher forderten die CDU-Kommunalpolitiker personelle

Konsequenzen ein. Auch dies wurde vom Landrat natürlich ausgesessen. Mit weiteren Defiziten durch die MVZ GmbH, für welche der Steuerzahler aufzukommen hat, ist nach Auffassung der CDU zu rechnen.

Ferner kann man feststellen, dass die MVZ GmbH nicht die an sie gestellten Erwartungen an eine Verbesserung der Hausarztversorgung erreicht hat. Es ist auch festzustellen, dass die ärztliche Versorgung in Teilen unseres Landkreises ohne staatliche Eingriffe funktioniert. Bedauerlicherweise muss auch befürchtet werden, dass die MVZ GmbH dauerhafte Verluste erwirtschaften und damit den Steuerzahler weiter belasten wird.

*Was wollen die Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum? Eine Einzelpraxis oder ein MVZ?*

Dieser Frage gingen Wissenschaftler der Universität Trier in einer repräsentativen Umfrage nach. Demnach bevorzugten 71 Prozent der Befragten die Einzelpraxis. Dieses Ergebnis zeigt deutlich, dass die Patientinnen und Patienten ihren Ärzten vertrauen und die Nachfrage nach der klassischen Einzelpraxis dem Wunsch nach MVZ's deutlich überwiegt.

Auch in Zukunft wird unter der Ampel-Koalition mit einem weiteren Ankauf von Arztsitzen zu rechnen sein. „Es ist zu befürchten, dass es irgendwann im östlichen Teil des Landkreises nur noch Gesundheit aus der Hand des Landkreises geben wird. Statt die niedergelassenen Ärzte zu stärken und örtliche private Initiativen, wie z. B. in Dieburg zu unterstützen, geht es der Koalition um den Aufbau eines kreisweiten Gesundheitssystems ohne Rücksicht auf die Patientinnen und Patienten sowie die Finanzen des Landkreises“, so der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion, Lutz Köhler, abschließend. ■



Ihre Vertreter im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Kurzporträt

## Die neue CDU-Fraktion im Kreistag



Da dieser Newsletter die erste Auflage nach der Kommunalwahl im März 2016 ist, soll die Gelegenheit genutzt werden, die neue Kreistagsfraktion vorzustellen. An dieser Stelle sei auch allen ausgeschiedenen Fraktionsmitgliedern, namentlich Peter Christ, Thorsten Fricke, Achim Grimm, Sven Holzhauer, Iris Landgraf-Sator, Winfried Landrock, Evelin Spyra, Waldemar Stetter, Rainer Steuernagel, Georg Theiß und Hans Volkmann, für zum Teil über 40-jährige Mitgliedschaft gedankt. Als Neulinge oder Wiedereinsteiger begrüßen wir herzlich Ann-Katrin Brockmann, Heidrun Koch-Vollbracht, Corinna Philippe-Küppers, Anna-Elena Resch, Thomas Schaumberg, Maximilian Schimmel, Dr. Werner Thomas und Brigitte Zachertz in der Fraktion. Im Ergebnis ist die Kreistagsfraktion deutlich jünger und weiblicher geworden.



**Lutz Köhler**, 35 Jahre, Weiterstadt, Fraktionsvorsitzender, Arbeitskreis Haupt und Finanzen, Präsidium



**Ann-Katrin Brockmann**, 22 Jahre, Eppertshausen, Arbeitskreis Schule, Kultur und Sport



**Boris Freund**, 51 Jahre, Dieburg, Arbeitskreis Infrastruktur, Gesundheit und Umwelt



**Heiko Handschuh**, 39 Jahre, Groß-Umstadt, Vorsitzender Arbeitskreis Infrastruktur, Gesundheit und Umwelt, Fraktionsgeschäftsführer



**Carsten Helfmann**, 43 Jahre, Eppertshausen, Bürgermeister, Vorsitzender Arbeitskreis Haupt und Finanzen



**Marco Hesser**, 59 Jahre, Seeheim-Jugenheim, Kreisausschuss



**Marita Keil**, 62 Jahre, Modautal, Vorsitzende Arbeitskreis Gleichstellung, Generationen und Soziales



**Frank Klock**, 39 Jahre, Otzberg, Kreisausschuss



**Heidrun Koch-Vollbracht**, 51 Jahre, Babenhausen, Arbeitskreis Schule, Kultur und Sport



**Dr. Astrid Mannes**, 50 Jahre, Mühlthal, Bürgermeisterin



**Gabriele Pauker-Buß**, 52 Jahre, Fischbachtal, Arbeitskreis Infrastruktur, Gesundheit und Umwelt



**Manfred Pentz**, 37 Jahre, Groß-Zimmern, Landtagsabgeordneter



**Corinna Philippe-Küppers**, 49 Jahre, Reinheim, Arbeitskreis Haupt und Finanzen



**Anna-Elena Resch**, 22 Jahre, Babenhausen, Arbeitskreis Gleichstellung, Generationen und Soziales



**Reinhard Rupprecht**, 70 Jahre, Babenhausen, Arbeitskreis Haupt und Finanzen



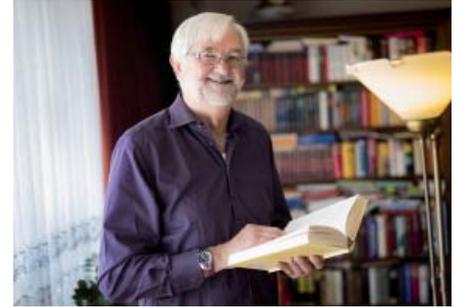
**Thomas Schaumberg**, 26 Jahre, Groß-Umstadt, Arbeitskreis Schule, Kultur und Sport



**Maximilian Schimmel**, 28 Jahre,  
Pfungstadt, Arbeitskreis Infrastruktur,  
Gesundheit und Umwelt



**Sebastian Sehlbach**, 32 Jahre,  
Weiterstadt, Vorsitzender Arbeitskreis  
Schule, Kultur und Sport



**Siegfried Sudra**, 68 Jahre,  
Schaaheim, Präsidium



**Dr. Thomas Werner**, 64 Jahre,  
Dieburg, Arbeitskreis Gleichstellung,  
Generationen und Soziales,  
Bürgermeister



**Jessika Tips**, 56 Jahre, Modautal,  
Kreisausschuss



**Brigitte Zachertz**, 72 Jahre,  
Griesheim, Arbeitskreis Gleichstellung,  
Generationen und Soziales